



# Nachrichten aus unserer Gemeinde

## *Liebe Bürgerinnen und Bürger,*

die drei Ortsfeuerwehren der Gemeinde aus Schönau, Unterhöft und Unterzeitlarn wurden jetzt mit neuer Schutzkleidung ausgestattet; die bisherige Ausrüstung entsprach nicht mehr dem heutigen Sicherheitsstandard. Bürgermeister Robert Putz, Geschäftsleiter Michael Noder und die Gemeinderäte haben die Notwendigkeit einer neuen und einheitlichen Ausrüstung erkannt, die Ausschreibung der Neubeschaffung durchgeführt, die Beschaffung beschlossen und schließlich die entsprechenden Mittel zum Kauf bereitgestellt. Jetzt hat der Vertriebsleiter der Firma Gstöttl, Fabian Feicht die letzten Einsatzbekleidungen geliefert und an Bürgermeister Robert Putz überreicht.

Daß die Feuerwehrleute künftig mit neuer Einsatzkleidung ihren Dienst für die Allgemeinheit besser und geschützter ausüben können, hat Sandra Stömmer für so wichtig empfunden, daß sie spontan aus dem Erlös einer WhatsApp-Verkaufsaktion von Tupperwaren eine Spende von 100,00 € beigesteuert hat.

Besonders über die Neuausstattung für ihre Kollegen im aktiven Feuerwehrdienst freuten sich die Kommandanten der drei Ortswehren und sagten Dank an die Gemeinde.



*Bei der Übergabe der letzten Teile der neuen Einsatzkleidung vom Vertriebsleiter der Firma Gstöttl Fabian Feicht (3. von rechts) an Bürgermeister Robert Putz (2. von rechts) waren auch zugegen (von links nach rechts) Johannes Bachmaier, 2. Kommandant FFW Unterzeitlarn, Bastian Schnell, 1. Kommandant FFW Unterzeitlarn, Alexander Buchner, 1. Kommandant FFW Unterhöft und Stefan Schmalzgruber, 1. Kommandant FFW Schönau;*

**(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag 10. September 2021)**



# Bekanntmachung

## Bodenrichtwerte für Land- und Forstwirtschaft in der Gemeinde

Der Gutachterausschuß des Landkreises Rottal-Inn hat die gemeindlichen Bodenrichtwerte für Land- und Forstwirtschaft zum Stichtag 31.12.2020 gemäß § 196 des Baugesetzbuches ermittelt. Die Richtwerte wurden in einer Übersicht zusammengefasst, die die land- und forstwirtschaftlichen Flächen innerhalb der Gemeinde in Ackerland und Grünland unterteilt. Die für die Gemeinde Schönau geltenden Bodenrichtwerte liegen in der Gemeindeverwaltung von

**Mittwoch, 28. Juli 2021**  
**bis einschließlich**  
**Dienstag, 31. August 2021**

während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Wir weisen noch darauf hin, daß die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses beim Landratsamt Rottal-Inn, Ringstraße 4 – 7 in 84347 Pfarrkirchen jedem Bürger für Auskünfte über die Bodenrichtwerte auch außerhalb der einmonatigen Auslegung zur Verfügung steht.

## Aus dem Gemeinderat

In seiner jüngsten Beratungssitzung befaßte sich der Gemeinderat mit den Fortschritten der derzeit aktuell durchzuführenden Maßnahmen und Projekten. Zum Abschluß kommt endlich die Sanierung der Kläranlage. Die Schlußbescheide des Verbesserungsbeitrages sind bereits zugestellt worden. Mit der Errichtung des Sicherheitszaunes mit den erforderlichen Tor- und Türanlagen fand die äußere Absicherung der Anlage ihren Abschluß.



Im Innenbereich wird derzeit das alte Nachklärbecken rückgebaut, mit Schrotten verfüllt, eingeebnet und humusiert.



Die Besichtigung der Kläranlage wird am 1. August um 10 Uhr stattfinden. Die Kläranlage der Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür vorgestellt und die Funktion erläutert wird (siehe dazu die Ankündigung des Tages der offenen Türe in diesem Blatt).

Zum Stand der Erschließungsarbeiten in den neuen Baugebieten sagte der Bürgermeister, daß die Kanalisationsarbeiten in der Binderstraße weitgehend fertiggestellt sind. Derzeit werden die drei Regenrückhaltebecken angelegt. Diese sollen bei heftigen Regenfällen eine Menge von größer als 1.000 m<sup>3</sup> fassen und damit mehr als das doppelte Speichervolumen der rechnerischen Größe haben. Der Gemeinderat hielt nochmals fest, daß jedem Käufer der Baugrundstücke im Baugebiet „Am Ziegelfeld“ zur Auflage gemacht wird, auf seinem Grundstück eine private Zisterne zur Regenrückhaltung anzulegen und zu unterhalten.



Auf die Veröffentlichung im letzten Gemeindeblatt hin hat Familie Bittersam-Reger aus der Vilshofener Straße eine Sitzgruppe für den Kinderspielplatz am Ahornweg spendiert. Die Bauhofmitarbeiter haben die Sitzgruppe bereits abgeholt um auf dem Spielplatz aufgestellt.

Der Gemeinderat sagte auch schon im Namen der Eltern und Kinder ein ganz herzliches Vergelt's Gott an Anna Bittersam und Karl-Heinz Reger für die Spende.



Vom Hersteller der neuen Spielekombination mit Schaukel und Kletterwänden für den Kinderspielplatz am Ahornweg, die in der vorherigen Sitzung gekauft worden war, war zu erfahren, daß die Kombination noch Ende August geliefert und aufgebaut wird. Die Bauhofmitarbeiter bauen inzwischen das bisherige Spielgerät ab und bereiten den Untergrund für die Aufstellung und die Fallschutzfläche vor.

Bei der letzten Kindergartenausschußsitzung zeichnete sich auch für das kommende Betreuungsjahr eine gute Auslastung der angebotenen Plätze ab. Dazu konnte der Personalstamm, trotz einiger Änderungen, auf erforderlicher Stärke und Qualifikation gehalten werden. Festzustellen war, daß immer mehr Eltern ihre Kinder schon vor Vollendung des dritten Lebensjahres in die Einrichtung St. Stephanus bringen. Um diesen Trend und dem gesetzlichen Anspruch gerecht werden zu können, werden bereits jetzt Überlegungen angestrengt, die Krippenplätze aufzustocken. Dazu sollen bereits Raumkonzepte und Entwürfe für eine Erweiterung des Gebäudes entwickelt werden.

Das Gremium nahm die neuen Bodenrichtwerte für die Gemeinde zur Kenntnis, die der Gutachterausschuß des Landkreises Rottal-Inn zum Stichtag vom 31. Dezember

2020 ermittelt hat. Diese Richtwerte liegen ab sofort in der Gemeinde zur Einsichtnahme auf (siehe Bekanntmachung auf Seite 2 dieses Blattes).

Der Gemeinderat erteilte noch sein Einvernehmen zur Errichtung einer Fahrsiloüberdachung sowie zum Neubau einer gewerblichen Halle. Sein Einverständnis gab das Gremium auch dazu, daß einige Feuerwehrmänner der Schönauer Wehren zur Hilfeleistung in die Krisengebiete im Ahrtal fahren.

Die Seniorenbeauftragte der Gemeinde Angie Fritz berichtet, daß nach dem langen lock-down langsam im Bereich der Senioren wieder die Aktivitäten zunehmen, was auch bei den übrigen Vereinen deutlich spürbar ist.



**Zum Abschluß  
der Kläranlagensanierung bietet  
die Gemeinde Schönau  
der Schönauer Bevölkerung einen**

# **Tag der offenen Türe**

**dieser ist angesetzt für**

**Samstag, 11. September 2021**  
**von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr**



Dabei kann die Kläranlage in der Vilshofener Straße besichtigt werden; es werden Führungen in Kleingruppen mit Erläuterung der Funktionsweisen angeboten.

Wegen der nach wie vor noch geltenden Hygienevorschriften muß auf eine Verköstigung mit Häppchen und Getränken verzichtet werden. Damit sollen übergroße Ansammlungen von Besuchern bzw. ein ausgedehntes Verweilen auf der Anlage vermieden werden.



Die **Gemeinde Schönau**,  
Landkreis Rottal-Inn  
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt,  
spätestens zum 01. Januar 2022 einen:

## **Mitarbeiter (m/w/d)** **für die Verwaltung** in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst die Teamleitung im Bereich Kämmerei, Kasse, Steuern und Abgaben; darunter fallen u.a. folgende Fachbereiche:

- **Finanzverwaltung, Verwaltung der Gemeinde- und Schulverbandskasse, Friedhofsverwaltung, Feuerwehrwesen, Beiträge- und Gebührenabrechnungen, Umsatzsteuerrecht, Versicherungswesen, Steuern und Abgaben, u.a.;**
- **in Urlaubs- und Krankheitszeiten sind stellvertretend auch die übrigen Verwaltungsbereiche zu unterstützen.**

Wir erwarten eine abgeschlossene Verwaltungsfachausbildung VfA-K, Verwaltungsfachkraft BL 1 (früher AL 1) bzw. eine steuerfachliche oder betriebswirtschaftliche Ausbildung. Berufserfahrungen im Bereich der Kommunalverwaltung sind wünschenswert, ebenso fundierte EDV-Kenntnisse, eine selbstständige, verantwortungsbewusste und genaue Arbeitsweise, gute Kommunikationsfähigkeit, freundliches Auftreten, Flexibilität und Teamfähigkeit. Die Bereitschaft an Weiter- und Fortbildungen teilzunehmen wird vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte hierzu erteilt:

Herr Michael Noder  
Telefon: +49 8726 / 96 88-11

Oder E-Mail: [michael.noder@schoenau.bayern.de](mailto:michael.noder@schoenau.bayern.de)

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung  
**bis spätestens 03. September 2021**

**an folgende Adresse:**

**Gemeinde Schönau**  
**Geschäftsleitung**  
Bachhamer Straße 22, 84337 Schönau

### **Neuwahlen beim Orts Caritasverband**

„Exakt vor fünf Jahren hat die schon zweite Geburt des Pfarr-Caritasverein Schönau-Unterzeitlarn stattgefunden“, sagte Vorsitzender Franz Roth zu Beginn der diesjährigen Mitgliederversammlung im Schloßcafe Asbeck in Schönau. Er hieß dazu, neben den vielen Caritasmitgliedern, vor allem die Abteilungsleiterin für Gemeindecaritas und Grundsatzfragen beim Diözesancaritasverband Passau Frau Ingrid Aldoza-Entholzner, Ortspfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil und in Vertretung von Bürgermeister Robert Putz Gemeinderätin Angela Fritz als Ehrengäste herzlich willkommen. Im Vorfeld der Versammlung gestaltete Pfarrer Dr. Joseph einen Dankgottesdienst, bei dem der bereits verstorbenen Mitglieder gedacht wurde. In seinem geistlichen Wort zu Beginn der Versammlung sprach Pfarrer Dr. Joseph über eine prägende Begegnung mit einem Kind und dessen Mutter in den Slums von Mumbai und hielt dazu fest, daß Caritas gleich Freundschaft, Beziehung, Unterstützung und Liebe ist.

In seinem Rechenschaftsbericht verwies Vorstand Franz Roth auf die eingeschränkten Hilfsmöglichkeiten durch die Corona-Pandemie; aus diesem Grund fanden kaum persönliche Gespräche oder zwischenmenschliche Kontakte statt, es mussten die Frühjahrs- wie auch die Herbstsammlung ausfallen und die Krankenbesuche an Ostern und Weihnachten durften ebenso nicht stattfinden.

Die Kassenprüferinnen Irene Stöger und Sylvia Aigner bestätigten der Kassenwartin Hermine Hager eine einwandfreie Arbeit; die Mitglieder erteilten dazu einstimmig die Entlastung.

Für die Gemeinde überbrachte Gemeinderätin Angela Fritz die Grüße von Bürgermeister Robert Putz und hob das ehrenamtliche Engagement der Caritasmitglieder hervor, das für das soziale Miteinander in der Gemeinde unverzichtbar sei. Ingrid Aldoza-Entholzner richtete der Versammlung die herzlichen Grüße des bischöflichen Beauftragten des Diözesanverbandes Passau, Diakon Konrad Niederländer aus. Sie lobte den besonderen Zusammenhalt in den schwierigen Zeiten und hoffte auf eine baldige Rückkehr zur Normalität.

Gemeinsam mit dem bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Norbert Schellmann leitete Ingrid Aldoza-Entholzner die turnusmäßigen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft. Jeweils einstimmig wurden Josef Mühlthaler als 1. Vorsitzender (bisher Franz Roth), Angela Fritz als 2. Vorsitzende (bisher Norbert Schellmann), Rita Winkler als Kassenwartin (bisher Hermine Hager) und Hildegard Bachmaier als Schriftführerin (bisher Josef Mühlthaler) gewählt. Den Beirat bilden künftig Hermine Hager, Edigna Keneder, Michael Noder und Brigitte Zellner. Unverändert führen Irene Stöger und Silvia Aigner ihr Amt als Kassenprüfer fort.

Der Pfarr-Caritasverein Schönau-Unterzeitlarn schaut im laufenden Jahr auf sein schon 30-jähriges Bestehen zurück. Wegen der noch geltenden Abstandsregeln werden die anstehenden Mitgliederehrungen auch schon wegen der großen Anzahl der zu Ehrenden am 16. September 2021 im Vereinshaus in Unterzeitlarn nachgeholt.

Der neugewählte Vorsitzende Josef Mühlthaler bedankte sich zum Abschluß der Versammlung bei Frau Ingrid Aldoza-Entholzner, Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil, bei der Gemeinde, bei der bisherigen Vorstandschaft, den Mitgliedern und sagte allen Dank für die Bereitschaft gemeinsam mit ihm Verantwortung zu übernehmen. Er schloß die Versammlung verbunden mit der Hoffnung, daß die gute Zusammenarbeit im Sinne der Caritas weitergeführt werden kann.



*Zusammen mit den Ehrengästen  
stellten sich diese zum Gruppenbild*

## **historisches Wirtshaus in Heiligenberg prämiert**

Auf Niederbayerebene hat der Umbau des historischen Wirtshauses in Heiligenberg, Gemeinde Schönau, eine Auszeichnung beim Wettbewerb "Dorferneuerung und Baukultur" erhalten. Das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern in Landau prämiert damit öffentliche und private Projekte, die zur Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflicher Bausubstanz beitragen. Auch dorfgerichte Ersatz- und Neubauten zur gestalterischen Anpassung oder zur Innenentwicklung können auf dem Siegerpodest landen.

"Attraktive Kommunen brauchen eine vitale Ortsmitte, wo das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben stattfindet. Dazu tragen in besonderem Maße auch Gebäude bei, die identitätsstiftend für eine hohe Lebensqualität im Dorf sorgen", so der stellvertretende Amtsleiter Michael Kreiner. "Gute Beispiele sollen das Bewusstsein für unsere Baukultur stärken und zum Nachahmen anregen."

Auf die Prämierung musste Familie Houwers gezwungenermaßen ein wenig länger warten. Die Preisverleihung war schon im vergangenen Jahr fest terminiert, konnte aber aufgrund der Corona-Pandemie erst jetzt durchgeführt werden. Die Auszeichnung in Form einer Plakette nahmen Manuela und Robert Houwers - die Eigentümer des ehemaligen Wirtshauses - entgegen. Mit dessen Restaurierung hat die Familie neuen Wohnraum geschaffen und einen großen Beitrag zur Innenentwicklung von Heiligenberg geleistet. "Statt einem Neubau auf der grünen Wiese wird ein denkmalgeschütztes Gebäude von Ihnen mit viel Liebe zum Detail mit neuem Leben erfüllt", betonte Michael Kreiner.

Sichtlich gerührt von dem "magischen Ort", wie er das Anwesen bezeichnete, zeigte er sich, als ihm ein Musikvideo von Emmi Lemberg, der Schwester der Bauherrin, überreicht wurde. Darin besingt sie Heiligenberg als Zufluchtsort aus einer Welt mit Druck und Stress, als einen Ort, der mit Menschlichkeit und Frieden erfüllt ist.

Insgesamt gab es in Niederbayern 2020 rund 190 Anträge von privaten Bauherren, die 13,5 Millionen Euro in ihre Häuser und Außenanlagen investiert haben. Dafür stellte das ALE mehr als zwei Millionen Euro Zuschüsse zur Verfügung.





*Familie Houwers freut sich über den Preis für Restaurierung und Umnutzung des ehemaligen Wirtshauses in Heiligenberg*

## **Expositurkirche Unterzeitlarn**

Mit einem freudvollen und herzlichen Festgottesdienst haben die Pfarrbürger aus Unterzeitlarn den Abschluß der Arbeiten zur Innenrenovierung der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn gefeiert. Den Festgottesdienst im wieder erstrahlten Langhaus der Kirche zelebrierte das Oberhaupt der Diözese Passau Bischof Dr. Stefan Oster SDB. Wegen der nach wie vor geltenden Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie standen im Gotteshaus nur begrenzte Plätze für die Gläubigen zur Verfügung.

Der Schönauer Pfarrer und Hausherr Dr. Joseph Peedikaparambil hieß zusammen mit der Vorsitzenden Daniela Obermeier und dem Pfarrgemeinderat, Kirchenpfleger Johann Moser und der Kirchenverwaltung, den Ministranten sowie den beiden Bürgermeistern Robert Putz aus Schönau und Stefan Hanner aus Dietersburg Bischof Dr. Oster am gemeindlichen Vereinshaus herzlich willkommen. Feierlich zog Bischof Dr. Oster mit den Ehrengästen ins Gotteshaus ein.





Zuerst begrüßte Pfarrer Dr. Joseph Peedikaparambil als Hausherr und Gastgeber das geistliche Oberhaupt aus Passau, die Gäste und die Pfarrbürger, wonach der Passauer Bischof im völlig neu gestalteten Presbyterium die Heilige Messe zelebrierte; diese wurde instrumental und gesanglich umrahmt von Beate Kaiser und ihren Kindern.

Bischof Dr. Stefan Oster würdigte den zahlreichen Besuch der Pfarrbürger als Ausdruck der tiefen Verbundenheit der Pfarrgemeinschaft und des Glaubens. Er sei sehr gerne der Einladung zum Abschluß der „inneren Erneuerung“ und zum Abschluß der Wiedererstrahlung des Gotteshauses gefolgt, um dabei auch den inneren Wert des Glaubens weiter zu festigen. In seiner Predigt dankte der Bischof den Pfarrbürgern, die ehrenamtlich und freiwillig die Hand- und Spanndienste erbrachten oder durch Spenden halfen und so zum großartigen Gelingen der Renovierungsarbeiten beigetragen haben. Das Kleinod der Expositurkirche St. Ägidius erstrahl jetzt wieder



als Mittelpunkt des Glaubens in der Gemeinschaft. „Alles Echte strahlt von innen,“ betonte Bischof Dr. Oster, was darauf abzielt, die Pfarrbürger wieder vermehrt mitzunehmen auf dem Weg zum Glauben aus dem Herzen. Denn die Menschen sind Kirche und nicht in erster Linie die Gebäude.

Er berichtete aus seiner Zeit des Heranwachsens, als er den Glauben hinterfragte und seinen Weg zu Gott und mit Gott fand und gefestigt hat. Schon damals stellte er den Rückgang der Kirchenbesucher fest und sah dabei nur die ältere Generation noch ihren Glauben ausleben. In Unterzeitlarn sieht er zu seiner großen Freude, daß die Gläubigen sich in der Pfarrgemeinschaft über alle Altersschichten harmonisch mischen. Er sah die Versammlung so vieler Kirchenbesucher zum Renovierungsabschluß als sehr positives Zeichen, den Glauben der Menschen wieder an die richtige Stelle zurückführen zu können. Er verband seine Hoffnung damit, daß das Erlebnis dieses Gottesdienstes künftig anregt, sich bei gemeinsamen Messfeiern seiner Wurzeln zu erinnern. Als Halt im Leben müsse der Glauben an Gott wieder in den Mittelpunkt rücken, fordert der Bischof weiter. Nur dann wäre es auch wieder möglich, seinen „Nächsten wie sich selbst zu lieben“. Hoffnungsfroh, wieder zum Ursprung des Glaubens zurückkehren zu können, segnete Bischof Oster abschließend das renovierte Gotteshaus und seine Gläubigen.

Die beiden Bürgermeister aus Schönau und Dietersburg Robert Putz und Stefan Hanner, über deren Gebiet sich die Pfarrgemeinde Unterzeitlarn erstreckt, lobten das Gemeinschaftswerk der Pfarrbürger und zeigten sich sehr erfreut über den großartigen Zusammenhalt. Beide sagten Dank an Bischof Dr. Oster für die großzügige finanzielle Unterstützung der Arbeiten und den Besuch zum Abschluß.



Beide betonten aber auch, daß sie für den engen Zusammenhalt der Bürger gerne mit Zuschüssen aus den Gemeindemitteln die Maßnahme unterstützt haben.

Pfarrgemeinderatsvorsitzende Daniela Obermeier stellte in ihrem Grußwort das intakte Gemeinschaftsleben und die gesunde Vereinskultur in der Expositur Unterzeitlarn heraus und hoffte, daß die durch Corona erzwungene Askese baldmöglichst überwunden und zum gewohnten Gemeinschaftsleben zurückgekehrt werden kann.



Kirchenpfleger Johann Moser war das Schlußwort zum Ende des Gottesdienstes vorbehalten. Er dankte Bischof Dr. Oster für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes und dankte nochmals allen, die zum gemeinsamen Werk beigetragen haben. Er gab einen kurzen Überblick über die Arbeiten zur Innenrenovierung und bilanzierte die Kosten der Maßnahme. Er sagte, daß für die notwendige Teildachsanieierung sowie Innenrenovierung der Expositurkirche St. Ägidius in Unterzeitlarn die bischöfliche Finanzkammer des Bistums Passau im Dezember 2018 die stiftungsaufsichtliche Genehmigung erteilt hat. Damit war der Weg frei, den Dachboden auszuräumen, den Wurmbefall im Dachgebälk behandeln zu lassen und das Dach dann zu sanieren. Im Innenbereich war ein Großteil des Putzes abzuschlagen und wieder neu zu verputzen. Die Lüftungsanlagen der Kirche zu erneuern, ein Kernstück die Kircheninnenhülle professionell zu sanieren. Die gesamte Maßnahme kostete 344.109 €. Davon gab das Bistum Passau die Zahlen 212.000 €; den Restbetrag von ca. 132.109 € zu stemmen. Hierbei beteiligten sich die Gemeindeglieder großzügig und die Pfarrbürger erbrachten insgesamt 1.360 freiwilligen Stunden. Besonders bedankt er sich für ein Weinarrangement bei Bischof Dr. Oster und ein Blumenarrangement bei Ingrid Angerer vom Pfarrbüro, die Bauüberleitung übernommen hat. Er sprach ein allumfassendes „DANKE“, wobei das „D“ für Dank, das „A“ für Anpacken, das „N“ für Notwendigkeit der Maßnahme und Neues, das „K“ für Kraft und Kosten und schließlich das „E“ für Einsatz und Erfolg standen.



**Foto links:** Kirchenpfleger Johann Moser (links) überreichte Bischof Dr. Oster (Mitte) ein Dankeschön in Form eines Kreuzes aus Brezenteig;

Beate Kaiser und ihre Kinder intonierten instrumental und gesanglich zum Schluß noch das „großer Gott wir loben Dich“, in das die Gemeinschaft der Gläubigen inbrünstig einstimmte.



## Grundschüler besuchen Bauernhof

Die zweite Klasse der Grundschule Schönau wurde von Monika und Manfred Attenberger eingeladen, ihren Bauernhof in Ponzaun zu besichtigen. Voller Vorfreude und mit vielen Fragen im Gepäck kamen die Kinder gerade rechtzeitig an, um den Milchfahrer mit seinem Tankwagen zu sehen und gleich zu erfahren, was mit der Milch der Attenberger Kühe passiert. Dann ging es in den Melkstand. Manfred Attenberger erklärte genau, wie die Kühe nacheinander gemolken werden. Ein Highlight war die Besichtigung des Stalles mit den Tieren. Hier erfuhren die Schüler nicht nur, wie die Tiere gehalten werden, sondern auch, was sie fressen. Zunächst wurden die Kühe ausgiebig betrachtet und gestreichelt. Dann folgten die Kälbchen, die Stiere und schließlich die Kalbinnen, die kurz vor der Geburt ihres ersten Kälbchens sind. Die lustigen Spiele wie Schubkarrenrennen, einer Melkstation und versteckte Süßigkeiten im Strohhaufen sorgten bei den Kindern für Begeisterung. So manche Augen leuchteten beim Anblick der verschiedenen Maschinen. Natürlich wollte jeder einmal im Traktor Probe sitzen. Auch eine Kostprobe der Milch durfte nicht fehlen und so klang der Besuch mit frischer Milch und Bananenmilch aus.



Monika und Manfred Attenberger (im Hintergrund) luden die Kinder der 2. Klasse der Grundschule Schönau zu

## Einladung

Wir laden Dich recht herzlich ein zur

# Jahresversammlung

am Freitag, den 27. August 2021 um 20.00 Uhr  
ins Gasthaus Taubitz nach Kleinmünchen.



## Tagesordnung

- |                             |                        |
|-----------------------------|------------------------|
| 1. Bericht des Vorstandes   | 5. Ehrungen            |
| 2. Bericht des Kommandanten | 6. Neuwahlen           |
| 3. Bericht des Kassiers     | 7. Termine             |
| 4. Grußworte der Ehrengäste | 8. Wünsche und Anträge |

Wir bitten die aktiven Mitglieder um Teilnahme in Uniform.

**FFW Unterhöft**

**FREIWILLIGE FEUERWEHR Unterzeitlarn e. V.**



Marschalling, 30.07.2021

# Einladung

Liebe Feuerwehrkameradinnen,  
liebe Feuerwehrkameraden,

zur diesjährigen **Jahreshauptversammlung** am

**Freitag den 03.09.2021 um 20:00 Uhr**

im Gasthaus Hamm in Marschalling, möchten wir alle aktiven, passiven, fördernden und Ehrenmitglieder sehr herzlich einladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kommandanten
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Feuerwehrkapelle
6. Grußworte der Ehrengäste
7. Wünsche und Anträge

Alle aktiven Feuerwehrmänner bitte vollzählig und in Uniform erscheinen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Stefan Kirschner  
1. Vorstand

Bastian Schnell  
1. Kommandant

**„Hörni“ zeigt Kindern die Geschichte von Schönau**

Durch Schönau ziehen in letzter Zeit immer wieder Gruppen von Kindern mit Eltern - denn sie gehen den „Hörni Rätselweg“.

„Hörni“ - das ist der Spitzname des Einhorns aus dem Wappen der Gemeinde Schönau. Er begleitet die Familien bei Ihrer Rätselwanderung durch Schönau.

Initiiert wurde diese durch die Jugendbeauftragte der Gemeinde Martina März, dem Elternbeiratsvorsitzenden des Kindergartens Thomas Rinner, sowie der Elternbeirätin Barbara Glatz mit dem Ziel Kinder zu mehr Bewegung an der frischen Luft zu motivieren. „Wir wollten unseren Kindern aber auch die Geschichte unseres Dorfes näherbringen“ erläutern die drei.

Als der Gemeinde die Idee vorgetragen wurde, waren Bürgermeister Robert Putz und Geschäftsleiter Michael Noder begeistert. Die Unterstützung folgte prompt durch Manuel Engel. Der EDV-Spezialist der Gemeinde ist für die technische Umsetzung und für die Homepage zuständig. Zum Hörni-Rätselweg kommt man mit Hilfe eines Handys auf zweierlei Art. Über die Homepage der Gemeinde ([www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)) durch Klicken auf „Hörni Rätselweg“ oder durch Scannen des QR-Codes, welcher im Schaukasten am Eingang des Rathauses hängt.

„Wir haben so viele „Schätze“ in Schönau und wollten es allen aus Nah und Fern näherbringen, so aufbereitet, dass die Kinder auch was davon mitnehmen. Das Interesse

der Kinder bei üblichen Infotafeln von Rundwegen lässt schnell nach - das sollte hier anders sein“, erläutert Martina März. Deshalb wurden die Infos sehr knapp gehalten und nur die interessantesten wiedergegeben.

In Schönau sind an allen Ecken tolle Geschichten, Gebäude und Erinnerungen vergraben. So erklärt der Rätselweg beim Rathaus beginnend das Wappen der Gemeinde, warum fast ein Bahnhof an der Bahnlinie Aldersbach- Eggenfelden in Schönau gebaut worden wäre oder erläutert in Kurzfassung die Geschichte des Schönauer Wasserschlosses, welches zu den schönsten in Niederbayern zählt und zur Zeit der Entdeckung Amerikas gebaut wurde!

Die Jugendbeauftragte der Gemeinde, März Martina sowie Barbara Glatz und Thomas Rinner stöberten in alten Büchern, es wurden Rätsel überlegt, Routen ausgetüfelt und die nötigen Infos aufgeschrieben, sodass letztendlich ein spannender Rundweg durch Schönau, gedacht für Kinder von 3 - 6 Jahren und deren Eltern, entstanden ist.

Momentan sind die drei Initiatoren damit beschäftigt, sich Touren für die nächste Altersgruppe zu überlegen. Dabei soll diese, getreu dem Bewegungsgedanken, natürlich mit dem Fahrrad bewältigt werden.

„Wir freuen uns, wenn viele Familien - auch über den Landkreis hinaus - nach Schönau kommen und eine kurzweilige Zeit hier verbringen,“ drücken die drei Initiatoren ihre Hoffnung aus.

Der Rätselweg kann jederzeit begangen werden und dauert ca. 60 Minuten, eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Start befindet sich am Rathaus in Schönau. Einfach mit dem Handy den QR Code im Schaukasten einscannen oder auf der Homepage ([www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)) links unten auf Hörni klicken. Tipps, Infos und Verbesserungsvorschläge bitte an [raetselweg@schoenau.bayern.de](mailto:raetselweg@schoenau.bayern.de)

*Die Jugendbeauftragte der Gemeinde, Gemeinderätin Martina März (Mitte) und der Elternbeiratsvorsitzende des Kindergartens St. Stephanus Thomas Rinner (rechts) übergeben an Bürgermeister Robert Putz (links) das erste Plakat und erläutern ihm den Ablauf des Hörni-Rätselweges;*



## Was gilt wo? Neue Coro

Seit dem 7. Juni 2021  
Infektionsschutzmaßnahmenverordnung,

Landkreis oder einer kreisfreien Stadt gelten. Sie deckt weiterhin alle Vorgaben ab, die der Paragraf 28b des Infektionsschutzgesetzes vorsieht - allen voran die Bestimmungen der bundeseinheitlichen Corona-Notbremse, welche noch bis zum 30. Juni gültig sein wird.

Aufgrund der sinkenden Corona-Kennzahlen und der steigenden Anzahl geimpfter Personen hat sich das bayerische Kabinett am 4. Juni aber auf weitere, umfassende Lockerungen geeinigt. Zudem wurde am Montag, dem 7. Juni, der Katastrophenfall aufgehoben. Die bisherigen Corona-Regelungen, zuletzt aktualisiert am 25. Mai, liefen am 6. Juni aus.



## 50 oder 100 - nach welcher Inzidenz richtet sich mein Landkreis?

Die Regeln orientieren sich weiterhin an der Entwicklung der Sieben-Tage-Inzidenz. Neu ist dabei vor allem, dass es nur noch zwei entscheidende Grenzwerte geben soll, nach denen die Maßnahmen gestaffelt sind: 50 und 100.

## Keine bayerischen Ergänzungen mehr zur Bundes-Notbremse

Für alle Regelungen in Bayern gilt: Wenn die Sieben-Tage-Inzidenz an drei aufeinanderfolgenden Tagen einen Grenzwert überschreitet, tritt die nächsthöhere Regelstufe in Kraft. Nach unten ändern sich die Regeln erst dann, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz fünf Tage lang unter dem entsprechenden Grenzwert lag.

## **Facebook Seite Schönau:**

Die offizielle Seite der Gemeinde Schönau. Hier werden wir Dich zu Neuigkeiten, Wissenswertem und Veranstaltungen in und um unsere schöne Gemeinde auf dem Laufenden halten. Zu finden unter: **@RathausSchoenau**



The screenshot shows the Facebook profile of Schönau Rottal-Inn. The profile picture is a circular emblem with a black horse on the left and five yellow stars on a blue background on the right. The cover photo is a composite image showing a church on the left and a large, ornate building on the right. The page has a blue header with the Facebook logo and login fields. The main content area shows a post from Schönau Rottal-Inn, 2 hours old, about a Christmas tree. The post text reads: "Schönauer Wunschbaum Der diesjährige Christbaum, der die Dorfmitte von Schönau während der Adventszeit bis über den Jahreswechsel hinaus schmückt, wurde spendiert von Familie Renate und Josef Sommerstorfer; aufgewachsen ist der Baum in Marschalling und wurde von Bürgermeister Robert Putz nach Schönau transportiert. Wir sagen ganz herzlichen Dank für die Baumspende.... Mehr ansehen". The right sidebar contains information about the community, including the address "Bachhamer Straße 22, 84337" and the phone number "08726 96880".

## **VRoni jetzt auch in Schönau**

### **Geschäftsstelle der VR-Bank in Schönau mit neuem Videoservice ausgestattet**

Die VR-Bank Rottal-Inn eG hat ihren Videoservice „VRoni“ nun auch in Schönau im Einsatz. Beim Termin vor Ort in der Geschäftsstelle stellten Vorstandssprecher Albert Griebel und Geschäftsstellenleiter Thomas Sommerstorfer Bürgermeister Robert Putz sowie den anwesenden Mitglieder-Vertretern „VRoni“ vor.

„Damit beschreiten wir den Weg in die Bankfiliale der Zukunft – und weiten unseren Service für die Menschen in der Region deutlich aus“, sagte Griebel. Der Serviceschalter war bisher an drei Tagen für sechs Stunden geöffnet, VRoni steht den Kunden dagegen von Montag bis Freitag von 8 bis 19 Uhr durchgehend zur Verfügung – auch mittags oder nach Feierabend.

Mit „VRoni“ können die Kunden nahezu alle Geschäfte erledigen, die sie bisher am Schalter getätigt haben – u.a. ein Konto anlegen, Überweisungen ausführen oder Unterlagen einreichen. Hinter dem neuen Angebot verbergen sich speziell ausgebildete Mitarbeiter im KundenServiceCenter in Pfarrkirchen. Diese kümmern sich persönlich und live um das Anliegen der Kunden.

Griebel: „So verbindet die Genossenschaftsbank die persönliche Ansprache mit den Annehmlichkeiten aus der digitalen Welt.“ Um den Kunden den Übergang vom personenbesetzten Schalter hin zu „VRoni“ so einfach wie möglich zu gestalten, begleiten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der VR-Bank in den kommenden Wochen die Kunden vor Ort in der Filiale.

Sie unterstützen beim ersten Kontakt mit „VRoni“ und beantworten Fragen rund um das neue System. Technische Hürden gibt es dabei nicht. Es muss nichts gedrückt oder bedient werden. Die Video-Verbindung zu einem Mitarbeiter im KundenServiceCenter wird aufgebaut, sobald ein Kunde den Raum betritt. Im persönlichen Gespräch wird jeder Kunde ganz nach seinen Wünschen bedient. Und das mit erhöhter Diskretion gegenüber dem Schalterbetrieb.

Die Rückmeldungen der Kunden sind sowohl in Schönau als auch an den anderen VRoni Standorten Rotthalmünster, Egglham und Wurmansquick durchweg positiv. Die unkomplizierte und einfache Bedienung sowie die verlängerten Service-Zeiten kommen sehr gut an.

Auch dieses Feedback bestärkt die VR-Bank Rottal-Inn ihren Weg in die digitale Zukunft zu gehen. Für die persönliche Beratung mit Terminvereinbarung stehen den Kunden natürlich weiter ihre gewohnten Ansprechpartner Frau Schöffenhuber und Herr Sommerstorfer zur Verfügung!



### Neuwahlen beim Frauenbund Unterzeitlarn

Der Frauenbund Unterzeitlarn hatte am 28. Juli 2021 die um 1 Jahr verschobene Jahreshauptversammlung nachgeholt, wobei auch Neuwahlen anstanden. Begonnen wurde mit einem Gottesdienst für den verstorbenen Domkapitular Ertl und anschließend versammelten sich alle im Heim. Anwesend waren auch Pfarrer Siby und Pfarrer Josef, sowie vom Dekanat Kaiser Veronika und Zellhuber Helene. Pfarrer Josef richtete Grußworte an die Versammelten und dankte allen vielmals für die geleisteten Arbeitsstunden und die Hilfe bei der Renovierung der Kirche. Heller Marianne wurde für 40 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Stelzeneder Christa informierte uns noch zum neuen dynamischen Beitrag und wieviel im Zweigverein verbleibt, wobei auch Diskussionen aufkamen wie es weitergehen soll.

Man einigte sich auf ein gleichwertiges Führungsteam. Gewählt wurden per



Handzeichen Stelzeneder Christa,  
Steinbrecher Rosmarie, Dirnberger Gerti  
(Schriftführung), Stopfinger Christine (Kassier),  
Hauslbauer Bruni und Moser Inge.  
Ausgeschieden sind Felixberger Anneliese,  
Krause Daniela, Lehner Sabine und Hirth  
Sieglinde. Am Ende gabs noch Häppchen zum  
Verzehr.

*Das neue Führungsteam besteht aus (von links  
nach rechts) Christa Stelzeneder, Christine  
Stopfinger, Inge Moser, Bruni Hauslbauer,  
Rosemarie Steinbrecher und Gerti Dirnberger;*

## **Jahresausflug beim Schönauer Gartenbauverein**

Eine Gruppe des Obst- und Gartenbauverein Schönau erkundete bei herrlichem Wetter den Bayerischen Wald Erstes Zeil war der Waldwipfelweg in St. Englmar. Dort konnte man den Lebensraum Wald aus einer anderen Perspektive erleben. Neu ist der Wald-Turm mit einer Höhe von 52 Meter. In luftiger Höhe gab es tolle Aussichten über die Höhenzüge des Bayerischen Waldes, das Donautal sowie die ebene des Gäubodens. Höhepunkt war der Besuch „Haus am Kopf“. Zweites Ziel war dann das Glasdorf Weinfurner. Dort konnte man Künstler über die Schulter schauen in dem sie aus Glas Eulen fertigen. Den ganzen Nachmittag konnten die Ausflügler in den Erlebnisgärten, Skulpturenpark sowie die Kinder am Spielplatz, Streichenlzoos oder Klettertürme bei tollem Wetter verbringen. Mit dem Weg über die Rusel kehrten die Ausflügler gut gelaunt nach Schönau zurück. „Endlich wieder furt. Des war heit a schöner Tag und s`Wetter hat a passt. Danke Heli für die Organisation.“ War die Meinung aller Beteiligten.

Es werden heuer auch wieder Kreuterbüschel gebunden. Bis Freitag 13. August können Blumen und Kräuter bei Helene Zellhuber oder der Vorstandschaft abgegeben werden.



**Aus dem Standesamt  
Herzlichen Glückwunsch**

**70. Geburtstag  
Martha Pröbstl**

**80. Geburtstag  
Dr. Walter Schnegg**

**85. Geburtstag  
Dr. Egon Felder**

**90. Geburtstag  
Christa Post**

**92. Geburtstag  
Sidonia Hafeneder**

**Geburten  
Korbinian Konrad März  
Paula Attenberger**

## Hochzeit

**Eva Schustereder und Matthias Heubelhuber  
Theresa Haderer und Markus Prandstätter  
Heidi Attenberger und Rudi Siederbeck**

## Aufrichtiges Beileid zum Todesfall von

**Gertraud Wolter, Rudolf Kraus  
Alois Müller, Ottilie Sommer**

## Aus dem Fundbüro

Am Friedhof wurde ein Schlüssel gefunden. Dieser kann im Rathaus abgeholt werden.

## Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

### Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr. 08.00 Uhr – 12.00 Uhr  
Mo./Di. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Do. 14.00 Uhr – 18.00 Uhr

### Wertstoffhof:

Mi. 15.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Fr. 14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sa. 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

### Gemeindebücherei:

Di. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr. 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
E-Mail: [buecherei.schoenau@gmail.com](mailto:buecherei.schoenau@gmail.com)

### Kath. Pfarramt:

Di. 08.00 Uhr – 11.30 Uhr  
14.30 Uhr – 18.00 Uhr  
Fr. 13.00 Uhr – 16.00 Uhr  
E-Mail: [pfarramt.schoenau@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.schoenau@bistum-passau.de)

## Kompostieranlage:

Kompostiermaterial ist zur neuen Anlage des Abfallwirtschaftsverbandes in Arnstorf, Lohmann 2 zu bringen; diese hat geöffnet: jeweils mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr; freitags, 14.00 – 18.00 Uhr und samstags, 09.00 – 12.00 Uhr.

## Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: [08726910003@t-online.de](mailto:08726910003@t-online.de)

## Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: [maerz-martina@gmx.de](mailto:maerz-martina@gmx.de)

## **Gemeindeverwaltung:**

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: [gemeinde@schoenau.bayern.de](mailto:gemeinde@schoenau.bayern.de)

Homepage der Gemeindeverwaltung: [www.gemeinde-schoenau.de](http://www.gemeinde-schoenau.de)

## **Grundschule Schönau:**

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

e-mail Adresse der Schule: [Schule-schoenau@t-online.de](mailto:Schule-schoenau@t-online.de)

Homepage der Schule Schönau: [www.gs-schoenau.de](http://www.gs-schoenau.de)

## **Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543**

e-mail Adresse des Kindergartens: [kita-schoenau@bistum-passau.de](mailto:kita-schoenau@bistum-passau.de)

Homepage des Kindergartens Schönau: [www.kindergarten-schoenau.de](http://www.kindergarten-schoenau.de)

## Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2



Sprechzeiten:

Telefon-Nr. 08726 / 9695222

derzeit nur

Dienstag 14.00 – 16.00

## Zahnarztpraxis Dr. Walter Schnegg, Vilshofener Straße 13

Telefon-Nr. 08726/419

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
Termine nach Vereinbarung!

## Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [info@tieraerzte-sonnendorf.de](mailto:info@tieraerzte-sonnendorf.de)

Tel.: 08726 – 9409000

Mobil: 0151 - 25564791

Sprechzeiten:

Montag 09:00-12:00; 14:00-18:00

Dienstag 09:00-12:00; 15:00-19:00

Mittwoch 09:00-12:00; 14:00-18:00

Donnerst. 09:00-12:00; 15:00-19:00

Freitag 09:00-12:00; 14:00-18:00

In Notfällen telefonisch erreichbar:

Samstag 08:00-12:00

Sonn- und Feiertag 09:00-10:00

## Physiopraxis Stefanie Hofbauer & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55

E-Mail: [sonnendorf\\_physio@yahoo.com](mailto:sonnendorf_physio@yahoo.com)

Tel.: 08726 – 9698750

Montag 08:00 - 20:00

Dienstag 07:30 - 20:00

Mittwoch 08:00 - 19:00

Donnerstag 07:30 - 20:00

Freitag 07:00 - 17:00